



Siegfried Schubert ist aus Wedemark-Bissendorf.

Fotos: as



Jürgen Lauenstein lebt im Oldenburger Land.

# „Quintessenz“ im Kunstkeller

Jürgen Lauenstein und Siegfried Schubert stellen ihre Werke aus

VON ANTJE SPITZNER

SCHÖNEBECK – Pferdestärken, Landschaften und kluge Köpfe sind derzeit im Kunstkeller des Schlosses Schönebeck zu sehen. Jürgen Lauenstein und Siegfried Schubert von der Gruppe „Bildende Kunst Hannover im Bahn-Sozialwerk“ stellen unter dem Titel „Quintessenz“ gemeinsam über 30 Bilder aus.

Siegfried Schubert ist seit dem Jahr 2000 kreativ. Eigentlich wollte er bei einer Künstlerin Bilder kaufen, doch in einer „Sekundenentscheidung“ habe er das Malen ge-

wählt, berichtete er. Angefangen habe er, wie ein Student, mit Blei- und Buntstiften, später mit Kreide und Ölfarbe. „Dann wird man süchtig“, resümiert er. Er experimentiere viel und male, was ihm Spaß bereite, beispielsweise Porträts. Und so sind im Kunstkeller die Köpfe von Udo Lindenberg oder Ernest Hemingway zu betrachten.

Auguste Rodins „Denker“ hat er bildnerisch eine „Weise“ zur Seite gestellt und die Venus mit einem Apollo(falter) geschmückt. Studiert hat er Elektromaschinenbau, später hat er seinen Meister gemacht, doch

an der Staffelei habe er die Firma vergessen.

Jürgen Lauenstein hat schon in der Schule gern gezeichnet. Der gelernte Schriftsetzer hat in der Werkkunstschule Hannover studiert; zur Malerei gekommen sei er durch Dieter Utermöhlen (1934 – 2020), der die Niedersachsen-Gruppe Bildende Kunst des Bahnsozialwerks leitete. 1982 habe er mit Öl angefangen und seinen ersten Lehrgang bei dem Herzberger Künstler belegt. Als er in Rente gegangen ist, habe er wieder begonnen, zu malen. Inspirieren lasse er sich beim Fahrradfahren durch Land-

schaften, wie auch sein Kollege Siegfried Schubert. Durch das Bahnsozialwerk sei er auf die Motive der Eisenbahn gekommen doch sein großes Faible sind Pferde.

Beide haben zahlreiche Ausstellungen bestückt; besonders wichtig sei ihnen die Bundesausstellung des Bahnsozialwerks. Infos dazu unter [www.bsw-kunst.de/](http://www.bsw-kunst.de/).

Die Ausstellung ist bis zum 14. Dezember im Kunstkeller des Schlosses Schönebeck, Im Dorfe 3 – 5 zu sehen. Weitere Informationen gibt es unter [www.museum-schloss-schoenebeck.de](http://www.museum-schloss-schoenebeck.de).